

## Identifikation des ethischen Problems

### Respekt vor der Autonomie/Respekt vor dem Patientenwillen

- Ist der (direkte oder mutmaßliche) Patientenwille angemessen berücksichtigt worden?
- Welche Werte sind dem Patienten wichtig?
- Urteilsfähigkeit vorhanden: Konnte der Patient, die Patientin seinen/ihren Willen auf Grund verständlicher Informationen und ohne äußeren Zwang bilden?
- Urteilsfähigkeit nicht vorhanden: Wurde der mutmaßliche Patientenwille sorgfältig erhoben?

### Hilfeleistung/Nutzen

- Weisen die bisherigen oder geplanten Maßnahmen einen medizinischen/ pflegerischen Nutzen für den Patienten, die Patientin auf, helfen sie ihm bzw. ihr?
- Dienen die bisherigen oder geplanten Maßnahmen dem Patientenwohl?

### Schaden und Nebenwirkungen vermeiden

- Verursacht die aktuelle Situation für den Patienten Leiden /Schaden/ Nebenwirkungen in unverhältnismäßigem Umfang?
- Liegen Hinweise auf eine mögliche Überversorgung vor (siehe Hinweise rechts)?

### Risikokriterien für Überversorgung

- Mangelnde Effektivität der Maßnahme
- Fragliche Verhältnismäßigkeit von physischen und psychischen Belastungen oder Schmerz durch Intervention, auch bei Erreichen des therapeutischen Ziels
- Keine nennenswerte Zustandsverbesserung durch die Intervention zu erwarten
- Die Behandlung erzeugt einen Effekt, aber es werden dabei nicht die Ziele erreicht, die dem Patienten besonders wichtig sind.

### Gerechtigkeit/Gleichbehandlung

- Liegen Hinweise auf eine mögliche Unter- oder Ungleichversorgung vor und wurden diese Hinweise sorgfältig berücksichtigt? (siehe Hinweise rechts)?
- Haben Sie den Eindruck, dass der Patient, die Patientin aufgrund persönlicher Wertvorstellungen oder einseitiger ökonomischer Überlegungen benachteiligt wird?
- Hat die aktuelle Situation ungerechte Folgen gegenüber anderen Patienten?

### Risikokriterien für Unter-/ Ungleichversorgung

- Fortgeschrittenes Lebensalter
- Weibliches Geschlecht
- Tiefer sozioökonomischer Status
- Ethnische Minderheit
- Alleinstehend
- Chronische Krankheit
- Multimorbidität
- Hohe Pflegeintensität
- Urteilsunfähigkeit
- Psychische Erkrankung
- Demenz
- Terminale Erkrankung

### Wahrnehmung und Interaktion

- Werden die Sichtweisen der Beteiligten und Betroffenen angemessen einbezogen?
- Können Sie Ihre Einstellungen, Wünsche, Bedürfnisse und allenfalls Kritik frei äußern?

### Informationsgrundlage

- Gibt es gemäß „Checkliste Informationssammlung“ wichtige fehlende Informationen?